

Die Marktgemeinde Pernitz beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Sofern bei einer Änderung aufgrund ihrer Geringfügigkeit nicht von vorne herein die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung entfallen kann oder für diesen Bereich der Gemeinde ein verordnetes Entwicklungskonzept gilt, das einer strategischen Umweltprüfung unterzogen wurde, in dem die vorgesehene Änderung bereits vorgesehen und in ihren Auswirkungen untersucht wurde, hat die Gemeinde zu prüfen, ob aufgrund voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen eine strategische Umweltprüfung erforderlich ist.

Das Ergebnis dieser Prüfung und die Begründung lauten wie folgt:

Screening Formular 2

Änderung und Neudarstellung des örtlichen Raumordnungsprogramms der **Marktgemeinde Pernitz**

Prüfung der Notwendigkeit über die Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP)

erstellt von **RaumRadar ZT GmbH** unter der Planzahl **36.910-25/01** am **Oktober 2025**

Zu der im beiliegenden Vorentwurf dargestellten Änderung des ÖROP wird festgestellt:

A: kein Screening erforderlich – keine SUP

▪ Änderungspunkte vom Inhalt und Umfang so geringfügig, dass erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt ausgeschlossen werden können	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>
▪ Änderungen im Rahmen eines ÖEK bereits in ausreichender Tiefe vorgeprüft	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>

B: SUP obligatorisch durchzuführen

<ul style="list-style-type: none">▪ Änderungspunkte als Rahmen für Projekte gemäß Anhänge I und II der UVP-Richtlinie (85/337/EWG)	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	SUP erforderlich
<ul style="list-style-type: none">▪ Änderungspunkte mit möglicherweise erheblichen Auswirkungen auf Europaschutzgebiete	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	
C: Screening erforderlich (Tabellen 1 und 2)		
<ul style="list-style-type: none">▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt möglich – weitere Untersuchungen erforderlich.	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	
<ul style="list-style-type: none">▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt nicht zu erwarten – weitere Untersuchungen nicht erforderlich.	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> ÄP1	

Das **Ziel der Erstabschätzung** laut Tabelle 1 und 2 besteht darin, zu prüfen, **ob nähere Untersuchungen zur Feststellung möglicher Umweltauswirkungen erforderlich** sind. Wenn die Erstabschätzung ergibt, dass erhebliche Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden können, sind weitere Untersuchungen (= Durchführung einer SUP) in Form eines Umweltberichts nicht erforderlich.

Screening Formular 3

Tabelle 1: Prüfung relevanter Planungsgrundlagen

Informationsquelle	(*) Verweis auf Tabelle 2)	Bemerkung
Prüfung von Planungskonflikten(*)		
<i>NÖ Atlas</i>		
Sektorales ROP Windkraftnutzung in NÖ	keine Zonen in der Region	Keine Zonen in der Region
FWP Nachbargemeinde(n)	keine konfliktträchtigen Widmungen	
<i>Sonstige Unterlagen</i>		
Regionales Raumordnungsprogramm	geprüft-keine relevanten Festlegungen	Regionales Raumordnungsprogramm Bezirk Wiener Neustadt: Keine relevanten Festlegungen für den Änderungsbereich
Kleinregionales Rahmenkonzept	keines vorhanden	Keines vorhanden
Grundlagenforschung ÖROP	keine vorhanden	
Örtliches Entwicklungskonzept	keines vorhanden	Keines vorhanden
ÖROP-Verordnungstext	nicht vorhanden	
Prüfung von Standortgefahren(*)		
<i>NÖ Atlas</i>		
Gefahrenzonenplan WLV (GZP)	GZP: keine Überlagerungen	Keine Überlagerung mit Gefahrenzonen
Abflussuntersuchung oder GZP Flussbau (ABU)	ABU: keine Überlagerungen	HQ30, HQ100, HQ300 angrenzend, jedoch keine Überlagerung
Gefahrenhinweiskarte Rutschprozesse	****	Keine Überlagerung mit Rutschprozessen (angrenzend)
Gefahrenhinweiskarte Sturzprozesse	blaue Klasse	Überlagerung mit Sturzprozessen der blauen Klasse → Konsultation vorgesehen
Hinweiskarte Hangwasser	keine Fließwege berührt	Keine Überlagerung
Grundwasserstand	keine Angaben im relevanten Raum	Keine Angaben
landwirtschaftliches Entwässerungsgebiet	keine Überlagerung	Keine Überlagerung
<i>Sonstige Quellen</i>		
www.hochwasserrisiko.at (wenn keine Abflussuntersuchung vorliegt)	irrelevant, ABU/GZP vollständig	ABU vollständig
Altstandorte und Altablagerungen (cadenza-Modul)	Altstandort im Nahbereich	Überlagerung mit Altstandort → Konsultation vorgesehen
e-Bodenkarte – Feuchtlage	keine Einstufung	Keine Einstufung im relevanten Raum
Prüfung von Konflikten zu Naturgebietsschutz bzw. Wald(*)		
Landschaftsschutzgebiet	Lage außerhalb eines Schutzgebietes	Keine Überlagerung
Biosphärenpark	außerhalb eines Biosphärenparks	Keine Überlagerung

2019/2023

Naturschutzgebiet	kein Schutzgebiet im Nahbereich	Keine Überlagerung
Europaschutzgebiet	kein Schutzgebiet im Nahbereich	Keine Überlagerung
Naturdenkmal	kein Naturdenkmal im Nahbereich	Keine Überlagerung
Waldentwicklungsplan bei Überlagerung mit Wald	keine Überlagerung mit Wald	Keine Überlagerung
Prüfung von Nutzungskonflikten		
bestehende Nutzungen(*)	keine relevanten Nutzungen	
www.laerminfo.at	außerhalb kritischer Lärmzonen	

2019/2023

LISTE DER PLANUNGSKONSULTATIONEN

Dienststelle		Kontaktaufnahme erfolgt zu folgenden Änderungspunkten
Bezirksforstinspektion (bei der jeweiligen BH)	<input type="checkbox"/>	
Wildbach- und Lawinenverbauung	<input type="checkbox"/>	
Geologischer Dienst des Landes NÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	ÄP1
Abteilung Wasserbau	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserwirtschaft (Altlasten)	<input checked="" type="checkbox"/>	ÄP1
Abteilung Wasserwirtschaft (Grundwasser)	<input type="checkbox"/>	
Verkehrsverbund Ostregion	<input type="checkbox"/>	
Militärkommando NÖ	<input type="checkbox"/>	
Welterbe – kulturelles Erbe (Welterbemanagement)	<input type="checkbox"/>	
Straßenbauabteilung	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Landesstraßenplanung	<input type="checkbox"/>	
Bundesdenkmalamt Abteilung für NÖ	<input type="checkbox"/>	
Keine Konsultation erforderlich	<input type="checkbox"/>	

Screening Formular 3

Tabelle 2: Erstabschätzung der Auswirkungen

Nr.	Änderungs- maßnahme	mögliche Auswirkungen (*) Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
ÄP 1	Umwidmung:					
	Verkehrs- fläche- öffentlich (Vö) in Bauland- Wohngebiet (BW)	Naturschutz und Wald(*):				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten, da keine Überlagerung mit Schutzgebieten und Wald
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplante Änderung von Vö in BW bewirkt keine Veränderung möglicher Auswirkungen auf Schutzobjekte NÖ Artenschutzverordnung
		Standortgefahren(*):				
	KG Pernitz, Grd.nr. 591	- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Überlagerung mit Sturzprozessen der blauen Klasse und Überlagerung mit Altstandort → Konsultationen vorgesehen
	Hinweis: Grundstücks- angaben auf Basis der DKM Stand 2011 (Basis des Flächen-	- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Beeinträchtigungen hinsichtlich der Standortgefahren für andere Standorte zu erwarten
		Menschliche Gesundheit und Sachwerte:				
		- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Planungskonflikte sind nicht zu erwarten. Eine Anbindung der dahinterliegenden Grünlandfläche aufgrund der topographischen Verhältnisse schwierig umzusetzen. Die Erschließung des südlich angrenzenden Grünlands ist über das

	widmungs-plans)				eigene Grundstück 563/6, welches weiter östlich über das Bauland-Wohngebiet an die öffentliche Verkehrsfläche angebunden ist, sichergestellt. Es handelt sich um ein bebautes Grundstück, die Baulanderweiterungsfläche ist minimal, so dass sich Ausnahme begründen lässt, keine Mobilisierung für die Fläche sicherzustellen.
	- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine signifikanten Veränderungen abzuleiten
	- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine sonstigen Emissionen abzuleiten
	- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Änderungsbereich weist keine Erholungsfunktion auf.
	Verkehr:				
	- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um ein bereits bebautes Grundstück (591), durch die kleinteilige Baulanderweiterung keine Änderungen bezüglich der Anbindung, der Verkehrsabwicklung bzw. der Verkehrsstärke abzuleiten.
	- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten
	- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten
	Kultur, Ästhetik:				
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten
	- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Widmung schließt an bestehende BW-Widmung und hat geringes Flächenausmaß -> daher ist keine Verschlechterung daraus abzuleiten.
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine unmittelbaren Auswirkungen abzuleiten; Einsehbarkeit des Areals aufgrund der Topographie

						begrenzt, die Lage befindet sich innerhalb Siedlungskörper und rückt vom Waldbestand ab
--	--	--	--	--	--	--

Screening Formular 3
Tabelle 3: Kumulative Auswirkungen der Änderungsmaßnahmen

Änderungsmaßnahmen	mögliche Auswirkungen	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
		positiv	nicht prüfrelevant	prüfrelevant	
ÄP1	Boden:				
	- Bodenverbrauch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine kulminierenden Festlegungen, die den Bodenverbrauch betreffen
	- Versiegelungsgrad	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine kulminierenden Festlegungen, die den Versiegelungsgrad betreffen
	Klima:				
	- Mikroklima	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten
	Wasser:				
	- Stoffeintrag	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten
	- Erschöpfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten
	- Uferfreihaltung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen abzuleiten